

SPAM und E-Mail Richtlinie



T-Mobile Austria GmbH, Rennweg 97-99, 1030 Wien
UPC Telekabel Wien GmbH, Wolfganggasse 58-60, 1120 Wien
UPC Telekabel-Fernsehtz Region Baden Betriebsgesellschaft m.b.H.,
Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen

Stand: Juli 2007 (in der Fassung vom 01.10.2018)

Diese SPAM und E-Mail Richtlinie gilt für alle UPC Privatkundenprodukte der UPC Telekabel Wien GmbH, der UPC Telekabel-Fernsehtz Region Baden Betriebsgesellschaft m.b.H. (im Folgenden gemeinsam „UPC“) sowie der T-Mobile Austria GmbH (im Folgenden „TMA“).

Was ist Spam?

Als Spam werden unerwünschte, auf elektronischem Weg übertragene Nachrichten (E-Mails) bezeichnet, die dem Empfänger unverlangt zugestellt werden, massenhaft versandt werden und/oder werbenden Inhalt haben. Eine besonders gefährliche Form von Spam sind Phishing E-Mails, mit welchen versucht wird, an vertrauliche Daten des Empfängers zu gelangen, beispielsweise an Zugangsdaten für Online-Banking.

Warum ist Spam zu vermeiden?

Experten gehen von einer signifikanten Steigerung von Spam in den nächsten Jahren aus. Spam belastet einerseits den Mailadressaten, da Spam E-Mails zeitintensiv aussortiert und gelöscht werden müssen. Dabei kann es passieren, dass wichtige E-Mails übersehen werden. Andererseits wird das Speicherplatzvolumen der E-Mail Postfächer mit unerwünschten Sendungen belegt. Vor allem Bilder-Spam belegt die Postfächer, so dass kein weiterer Empfang von E-Mails mehr möglich ist, bis das Postfach wieder bereinigt wird.

Weiters stellt Spam eine große technische und betriebliche Belastung der Kommunikationsnetzwerke dar, über die diese Vielzahl an E-Mails versendet wird und kann sogar zu einer Gefährdung der Netzintegrität führen. Spam E-Mails belasten außerdem den Computer, da die Installation und der laufende Betrieb einer Anti-Spam-Software einen Teil der Leistung des Rechners benötigt.

Was tut UPC/TMA gegen das Spam Problem?

UPC/TMA ist – zum Schutz aller Kunden und zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität – bemüht, die Verbreitung von Spam und dessen Folgen möglichst gering zu halten. UPC/TMA Kunden profitieren davon, indem dadurch die volle Performance und die hohe Qualität des UPC/TMA Netzes erhalten bleibt, und sie ihre Dienste in gewohnter Qualität weiterhin ausschöpfen können.

UPC/TMA Kunden haben bereits seit längerem einen aktiven Spamfilter für alle angelegten E-Mail Postfächer. Um der weiteren Verbreitung von Spam möglichst effizient entgegenzuwirken, wird Ihr Spamfilter standardmäßig auf „zurückweisen“ eingestellt. Das bedeutet, dass Spam E-Mails nicht in die Postfächer zugestellt werden. Der Absender des als Spam identifizierten E-Mails erhält eine entsprechende Nachricht über diesen erfolglosen Zustellversuch.

Welche Alternativen zur Standardeinstellung gibt es?

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, diese Einstellung auf Wunsch zu verändern.

UPC/TMA bietet folgende Alternativen zur Standardeinstellung an:

- Als Spam kennzeichnen und im Posteingang ablegen
- Im Ordner für unerwünschte Mail ablegen
- X-Vorspann als SPAM hinzufügen und zustellen
- Stets im Posteingang ablegen (wird nicht empfohlen!)

Die Einstellungen können Sie im Webmail unter www.upc.at/upcmail/ jederzeit ändern.

Wie werden die E-Mail Postfächer von UPC/TMA gewartet und wie werden unbenutzte E-Mail Postfächer gehandhabt?

Bitte rufen Sie Ihre E-Mails regelmäßig ab, damit Ihre Postfächer nicht überfüllt werden und Sie eventuell wichtige Informationen nicht empfangen können. E-Mails, die Sie dauerhaft bewahren möchten, empfehlen wir, lokal auf Ihrem Rechner bzw. einem Datenträger zu sichern.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass E-Mail Postfächer, die länger als 5 Monate nicht genutzt werden (kein Abrufen oder Versenden von E-Mails), ruhend gestellt werden. Das bedeutet, dass Sie ab diesem Zeitpunkt keine E-Mails mehr in dem ruhend gestellten Postfach erhalten können, der Absender jedoch eine entsprechende Nachricht über diesen erfolglosen Zustellversuch erhält.

Die betroffenen Kunden werden zeitgerecht 1 Monat vor Ruhestellung (also nach 4 Monaten der Nichtnutzung) per E-Mail an die E-Mail Adresse, die von UPC/TMA zu Kommunikationszwecken an die Kunden verwendet wird, informiert.

Nach Ablauf eines weiteren Monats ohne Nutzung werden die in dem ruhend gestellten Postfach befindlichen E-Mails gelöscht. Die E-Mail Adresse geht zu keinem Zeitpunkt verloren, sondern bleibt weiterhin für den Benutzer reserviert. Sie kann also jederzeit wieder reaktiviert werden.

Dies betrifft jedoch nicht die standardmäßig vergebene chello bzw. inode E-Mail Adresse, sondern ausschließlich die von Ihnen zusätzlich eingerichteten, jedoch nicht genutzten Adressen.

Die standardmäßig ursprünglich von UPC/TMA vergebene E-Mail Adresse ist in der Regel folgenderweise definiert: vorname.nachname@chello.at bzw. vorname.nachname@inode.at.

Sämtliche Maßnahmen betreffen Sie jedoch nicht, wenn sie regelmäßig Ihre E-Mails abrufen!

Wie groß sind die E-Mail Postfächer?

Die jeweiligen Postfachgrößen („Mailbox“, „Mailbox Volumen“) entnehmen Sie bitte den Leistungsbeschreibungen von chello bzw. inode unter www.upc.at/agb

Warum gibt es diese Richtlinie?

Es ist uns ein Anliegen, unser Netz in technisch einwandfreiem Zustand zu halten und Ihnen dadurch bestmögliche Qualität zu garantieren.

Ab wann tritt diese Richtlinie in Kraft?

Die Spam und E-Mail Richtlinie tritt für Kunden von UPC/TMA in Österreich ab 1. August 2007 in Kraft.

Kontakt

T-Mobile Austria GmbH, Rennweg 97-99, 1030 Wien
UPC Telekabel Wien GmbH, Wolfganggasse 58-60, 1120 Wien
UPC Telekabel-Fernsehtz Region Baden Betriebsgesellschaft m.b.H.,
Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen

Noch Fragen?

Mehr Infos erhalten Sie auch unter www.upc.at oder unter:

Wien / Wien West

Tel: 01/960 60 600; Fax: 01/960 60 960; E-Mail: info.wien@upc.at

Graz / Region Hausmannstätten

Tel: 0316/915 15; Fax: 0316/915 15 4343; E-Mail: info.graz@upc.at

Klagenfurt / Region St. Veit/Glan

Tel: 0463/915 15; Fax : 0463/915 15 4040; E-Mail: info.klagenfurt@upc.at

Wiener Neustadt / Region Baden / Region Reichenau

Tel: 02622/992 99; Fax: 02622/992 99 4699; E-Mail: info.wrneustadt@upc.at

Oberösterreich

Tel: 07249/428 20; Fax: 07249/428 20 299; E-Mail: info@icable.at

Inode

Tel: 059 999 2000; Fax: 059 999 1 2000; E-Mail: office@inode.at